



Formel 3 Euro Serie - Pressemitteilung Nr. 57 21. Oktober 2005

Lewis Hamilton vor Lucas di Grassi

Streckentemperatur: 16,9 °C
Luft: 18,3 °C

Lewis Hamilton (ASM F3, Dallara-Mercedes, 1:34,132 min) holte sich seine zwölfte Pole Position der Saison und startet am Sonntagmittag von der besten Startposition ins 20. und letzte Saisonrennen der Formel 3 Euro Serie. Lucas di Grassi (Manor Motorsport, Dallara-Mercedes, 1:34,360 min) und Guillaume Moreau (Signature, Dallara-Opel, 1:34,588 min) belegten auf dem Hockenheimring die Ränge zwei und drei.

In der ersten Hälfte des Qualifyings lag Lucas di Grassi vorne. Erst sieben Minuten vor Schluss verdrängte ihn Lewis Hamilton vom ersten Platz. Der 20-jährige Brite, der den Titel bereits sicher hat, umrundete den 4,574 Kilometer langen Grand Prix-Kurs 0,228 Sekunden schneller als der Brasilianer di Grassi. Guillaume Moreau schaffte als Dritter seinen bisher besten Startplatz in der Formel 3 Euro Serie und ist damit der beste Rookie des Qualifyings.

Sebastian Vettel (Mücke Motorsport, Dallara-Mercedes, 1:34,985 min) belegte nach 30 Minuten den siebten Rang. Franck Perera (Prema Powerteam, Dallara-Opel, 1:35,183 min) startet am Sonntag von der elften Position. Beide haben, ebenso wie Lucas di Grassi noch Chancen auf den dritten Gesamtrang in der Meisterschaft. Di Grassi hat mit dem zweiten Startplatz wohl die besten Aussichten.

Julia Kuhn (Kuhn Motorsport, Dallara-Opel) musste beim Qualifying zuschauen. Nachdem die einzige Dame im 22-köpfigen Feld im freien Training seitlich in die Streckenbegrenzung schlug, wurde ihr Auto nicht rechtzeitig fertig.

Lewis Hamilton (ASM F3): „Es war ganz schön eng, die beiden Manor-Autos und auch Guillaume Moreau haben einen tollen Job gemacht. Das ganze Team musste hart arbeiten, denn im freien Training waren wir noch nicht so schnell. Ich musste alles geben, um ganz vorne zu stehen.“

Lucas di Grassi (Manor Motorsport): „Mit dem ersten Reifensatz lief es gut, ich war Erster. Der zweite hat sich leider anders verhalten, deshalb war mehr als Rang zwei nicht möglich. Ich bin aber dennoch zufrieden, denn ich bin in der ersten Startreihe.“

Guillaume Moreau (Signature): „Das Qualifying war das beste, das ich bisher in der Formel 3 Euro Serie zeigte. Mein Auto ist fast perfekt, das Team machte einen richtig guten Job. Wir arbeiteten in dieser Saison viel, um immer besser zu werden. Nun möchte ich dieses Jahr am liebsten mit zwei Podestplätzen abschließen.“